

„Endometriose ist therapierbar -
je eher desto besser!“

Prof. Dr. med. Christoph Dorn



18.02.2022 09:38 CET

Up to date mit amedes und dem änd

Kontinuierlich klären verschiedene amedes Expert*innen zu diversen medizinischen Themen in Zusammenarbeit mit dem änd (Ärztенnachrichtendienst) auf.

Ganz aktuell beantwortete unser Kollege [Prof. Dr. Christoph Dorn](#) aus dem amedes Facharzt-Zentrum im Hamburger Barkhof Fragen der Wissenschaftsjournalistin Jutta Heinze zum Thema Endometriose. [Lesen Sie doch mal rein!](#)

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen



Juliane Ahlers

Pressekontakt

Leiterin Kommunikation

Unternehmenskommunikation

juliane.ahlers@amedes-group.com

+49 172 166 08 43